

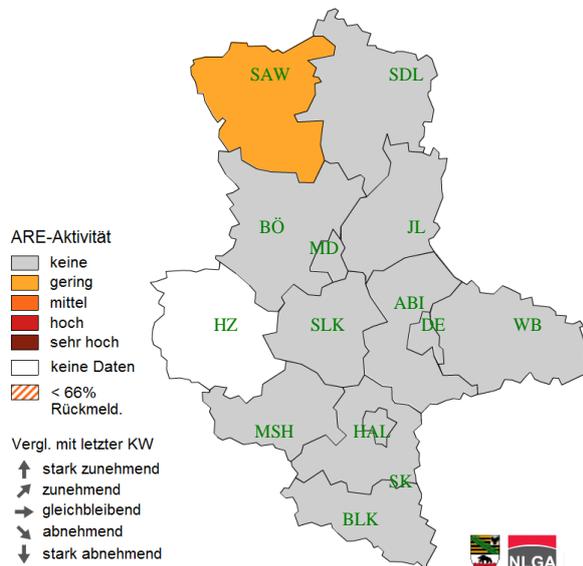
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 36/2019

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



36. KW (02.09.2019 – 08.09.2019)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 13 von 14
Kindertagesstätten: 122 von 122

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

545 von 10976 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 5,0% (Vorwoche: 0,0%)

ARE-Aktivität:

Keine	12 (Vorwoche: 0)
Gering	1 (Vorwoche: 0)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine geringe und in 12 Stadt-/Landkreisen liegt keine ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt keine ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der ersten Berichtswoche der Saison 2019/20 wurden bei einer Gesamtpositivrate von 31 % Rhino- und Enteroviren bei Kindern und Jugendlichen mit akuten respiratorischen Erkrankungen nachgewiesen. In den Sommermonaten wurden sporadisch Adeno- und Picornaviren nachgewiesen. Außerdem wurden im Juni bei 6 Kleinkindern aus dem LK Bördekreis humane Metapneumoviren nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein Influenza B - Befund aus Halle (Saale) übermittelt. Es handelt sich um einen 2-jährigen Jungen.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: LAV-FB2@sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmischer,
Dr. Carina Helmeke